

Protokoll der 24. Sitzung der FAG Formalerschließung

WebKonferenz am 20.03.2023

24. Sitzung der FAG Formalerschließung

Datum: 20.03.2023
Uhrzeit: 09:00 – 11:10 Uhr
Ort: Virtuelle Sitzung per DFNconf
Vorsitz: Eva Sand (LBS Rheinhessen)
Protokoll: LBS Frankfurt (Sylvia Steinberg)

Teilnehmerinnen: Doreen Breitling (LBS Kassel), Katrin Gärtner (LBS Rheinhessen), Melanie Kohlhaw (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Damaris Pausch (LBS Gießen/Fulda), Eva Sand (LBS Rheinhessen, Vorsitz und Sitzungsleitung), Sylvia Steinberg (LBS Frankfurt), Anja Tröger (hebis-VZ), Cindy Urban (LBS Rheinhessen), Kerstin Weidenhiller (UB Marburg), Helga Wick, Anja Wißner-Finance (LBS Marburg)

Entschuldigt: Ingrid Dinges (LBS Frankfurt), Andrea Landau (LBS Frankfurt, Gast), Elke Scherffius (LBS Darmstadt/Wiesbaden)

Teilnahme bis 10.30 Uhr: Helga Wick (LBS Kassel)

TOP 8 wurde vorgezogen. Dadurch änderte sich die Reihenfolge der TOPs (TOP 8 wurde zu TOP 4).

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung der Sitzung vom 20.03.2023

Frau Sand eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Kolleginnen und heißt Frau Weidenhiller aus der UB Marburg herzlich willkommen. Die anwesende Runde stellt sich vor. Der Tagesordnungspunkt „Beta-Version der STA-Dokumentationsplattform/Reviewphase“ wird vorgezogen, da Frau Wick die Sitzung früher verlassen muss.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 07.11.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.11.2022 wurde am 24.01.2023 veröffentlicht.

TOP 3: Arbeitsaufträge aus der 23. Sitzung

Arbeitsaufträge aus der letzten Sitzung waren keine mehr offen.

TOP 4: Beta-Version der STA-Dokumentationsplattform/Reviewphase

Seit dem 01.03.2023 konnte die Beta-Version der STA-Dokumentationsplattform getestet werden. Das Webdesign der Dokumentationsplattform mit ausklappbaren Elementen wurde als gut befunden. Danach wurde über aufgetretene Fehler innerhalb der Dokumentationsplattform diskutiert. Fehlermeldungen werden bis zum 30.03.2023 im KID gesammelt. Frau Albrecht meldet diese danach weiter an die Arbeitsstelle für Standardisierung der Deutschen Nationalbibliothek (DNB/AfS).

TOP 5: Gravierende Änderungen an Titelaufnahmen – Benachrichtigung anderer besitzenden Bibliotheken

In diesem Top geht es darum zu klären bei welchen gravierenden Änderungen an Titelaufnahmen andere besitzende Bibliotheken im Verbund zu benachrichtigen sind und wo dies zukünftig festgehalten werden soll (bisher nicht schriftlich nachgewiesen).

Frau Tröger schlägt vor, ein FAQ einzurichten mit verlinkten Beispielen. Frau Gärtner, Frau Sand und Frau Tröger werden dazu einen Entwurf erarbeiten, mit genauen Anweisungen, **wann** benachrichtigt werden soll.

Bei Änderungen der Satzstrukturen muss auf jeden Fall eine Benachrichtigung der entsprechenden Verbundbibliothek erfolgen.

TOP 6: Verantwortlichkeitsangabe – welche Angaben müssen übernommen werden? Titel, Institution?

Häufig gibt es Titelblattgestaltungen mit der Aufführung von mehr als 10 Personen, die dazu noch mit umfangreichen Titulaturen und Ortsangaben verbunden sind. Es stellt sich dazu die Frage, **wie viele** Personen übernimmt man überhaupt in die Verantwortlichkeitsangabe und **wie** übernimmt man die Angaben zu den Institutionen.

Weggelassene Personen kann man nach RDA durch „[und ... andere]“ oder „[und ... weitere]“ andeuten. Umfangreiche institutionelle Angaben dürfen nach RDA weggelassen werden, wenn die Verantwortlichkeitsangabe sehr umfangreich ist. Beteiligte Personen der eigenen Hochschule dürfen auf jeden Fall berücksichtigt werden, auch wenn sie am Ende der Auflistung stehen und andere Beteiligte weggelassen werden.

Die Mehrheit der Anwesenden plädiert daher weiterhin für „Cataloguer’s judgement“ d.h. die Anzahl der aufzuführenden Personen in der Verantwortlichkeitsangabe sowie die Aufführung von Titulaturen und Ortsangaben bleibt im Ermessen der Katalogisierenden.

TOP 7: Sprachcode mul usw.

Wann soll der Sprachcode „mul“ in Kategorie 1500 benutzt werden?

mul = multiple languages/mehrere Sprachen

Soll nur der Sprachcode des Hauptwerkes codiert werden, auch wenn Abstracts in abweichenden Sprachen vorhanden sind?

Frau Tröger ändert die Erläuterungen im ELF= Erfassungsleitfaden ab:

„Der Sprachcode wird auch bei Ressourcen vergeben, die keinen sprachlichen Inhalt haben (z.B. Noten). In diesen Fällen lautet der Code "**zxx**". Falls die Sprache eines Vokalwerkes oder eines anderen Werkes nicht ermittelbar ist, so wird der Code "**und**" (=undetermined) vergeben.

Die Verwendung des Sprachcodes "**mul**" (=mehrere Sprachen) sollte nur in Ausnahmefällen angewendet werden (entlegene Sprachen, die schwer zuzuordnen sind). Der spezifischen Erfassung der Sprachcodes sollte im Hinblick auf den Mehrwert für die Benutzungsoberflächen den Vorzug gegeben werden.“

TOP 8: Ergänzungen im Handbuchkapitel Reproduktionen zu 4228 und 4229

Die Ergänzungen zum Handbuchkapitel Reproduktionen (eingereicht von Frau Pausch) wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

4228 Rechteinformationen

4229 Zugangsrechte (Open Access)

Frau Tröger wird die Ergänzungen in das Katalogisierungshandbuch einfügen.

TOP 9: Austausch zu Ausbildung/Einarbeitung in RDA

Mehrere Bibliotheken melden Bedarf an, die RDA-Schulung von Auszubildenden und neuen Mitarbeiter*innen zu überdenken. An der UB Gießen soll kein Blockunterricht mehr angeboten werden. An der UB Kassel steht kein Schulungsteam zur Verfügung, sondern die Verantwortung für die RDA-Einarbeitung liegt bei einer Person. Auch in der Verbundzentrale schwinden die Personalkapazitäten, um hessenweite Einführungsschulungen in RDA anzubieten. An der UB Mainz müssen zum ersten Mal RDA-Einführungen für dual Studierende angeboten werden. Die Berufsschulzugehörigkeit unterscheidet sich zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz. Die UB Mainz schickt die Auszubildenden nach Calw (Baden-Württemberg), in Hessen wird an der Stauffenbergsschule in Frankfurt/Main ausgebildet. Frau Gärtner wird zu diesem Thema ein virtuelles Treffen koordinieren. Teilnehmer*innen müssen nicht zwingend der FAG Formalerschließung angehören.

Die Schulungsdatenbank steht seit dem 4. Quartal 2022 den Schulungsteams auf Grund eines technischen Schadens nicht zur Verfügung. Dies wird von allen Anwesenden als sehr misslich empfunden. Frau Sand wird dazu in ihrer Funktion als Vorsitzende die VZ-Leitung anschreiben.

TOP 10: Verschiedenes

- Frau Urban (LBS Rheinhessen) verabschiedet sich aus der FAG FE und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Frau Gärtner hat die Nachfolge von Frau Ganz angetreten.
- Vorsitz ab 01.07.2023: Anja Tröger (hebis-VZ)
- Voraussichtlich wird es im Frühjahr eine Sondersitzung der FAG FE geben, je nach Entwicklungsstand des RDA-Updates der dnb.
- Die nächste reguläre Sitzung findet am **09.11.2023 in Präsenz** im Sitzungszimmer der UB Frankfurt statt [Die Reservierung dafür ist am 20.03.2023 erfolgt.]